

Francisceum feiert 205-jähriges Bestehen



Die Schulfesttage des Zerbster Gymnasiums Francisceum haben in diesem Jahr wieder einen „runden“ Anlass. 205 Jahre liegt die Neubegründung der heute traditionsreichen Schule durch den Anhalt-Dessauer Fürsten Leopold Friedrich Franz zurück. Gefei-ert wird vom 24. bis zum 27. April.

Von Antje Rohm

Zerbst. Ein Treff jetziger und ehemaliger Schüler und Lehrer sind diese vom Förderverein des Francisceums organisierten Schulfesttage in jedem Jahr. Sie halten aber ebenso manches Angebot für die interessierte Zerbster Öffentlichkeit bereit. Dieses Ausstrahlen über die eigenen Mauern hinaus ist ohnehin stetes Anliegen der Schule.

„Eine Mischung aus Neuem und Bewährtem bildet das Programm der diesjährigen Schulfesttage“, sagt Fördervereinsvorsitzender Torsten Huß.

Filmpremiere als Auftakt

Zum Auftakt gibt es am Donnerstag, dem 24. April, um 20 Uhr in der Aula eine Film- premiere. In etwa einjähriger Arbeit ist ein 30-minütiger Streifen über das Francisceum entstanden (die Volksstimme berichtet noch gesondert). „Wir zeigen den Film dann nochmals am Sonnabendnachmittag zum Kaffeetrinken der Ehemaligen jeweils stündlich einmal“, so der Fördervereinsvorsitzen- de.

Vor der Filmaufführung am Donnerstag findet ab 18.30 Uhr

bereits ein Bandkonzert im Alumnatskorridor des Francisceums statt.

Der Freitag gehört bei den Schulfesttagen traditionell mit einem Projekttag den heutigen Schülern des Gymnasiums. Eingebunden wird darin zum zweiten Mal der Francisceums- lauf im Stadion sein. Start ist um 15 Uhr.

Der Förderverein des Francisceums trifft sich am Freitag, dem 25. April, um 17 Uhr in der Schule zur Jahreshauptversammlung. Um 19 Uhr beginnt in der Aula das ebenfalls traditionelle Frühlingskonzert der Schul- chöre.

Historischer Rundgang

Höhepunkt der jährlichen Schulfesttage ist die Festver- anstaltung. Sie beginnt am Sonnabend, dem 26. April, um 10 Uhr in der Aula am Wein- berg. Besonders geehrt werden hier jene, deren Abitur 50 be- ziehungsweise 60 Jahre zu- rückliegt.

„Es hat sich in den letzten Jahren aber auch immer stärker entwickelt, dass auch die jüngeren Jahrgänge wieder zu Treffen an die Schule zurück- kommen“, haben Torsten Huß und sein Fördervereinsteam ausgemacht. So wird auch in diesem Jahr wieder ein zehnjähriges Abiturjubiläum gefei-



Torsten Huß

ert werden. Da wird parallel zum „Abend der Begegnung“ der Fall sein, der am Sonn- abend ab 19 Uhr vor allem in der Aula stattfindet.

Davor haben die Schulfest- tage-Gäste am Tag die Gele- genheit, Schule und historische Bibliothek zu besichtigen, aber auch die Zerbster St. Trinita- tiskirche. Damit setzt der För- derverein ein Angebot fort, das in den vergangenen Jahren mit dem Schloss und der Nicolai- kirche gut angenommen wur- de.

Wer mag, kann die Schule in diesem Jahr auf ganz neue Wei- se kennenlernen. Initiiert von Torsten Huß schlüpfen Neunt- klässler in die Rolle dem Ge- bäudekomplex verbundener Gestalten und nehmen ihre Gäste so auf einen historischen Rundgang mit.

Ganz im Heute ist dagegen die nagelneue Modekollektion des Francisceums angesiedelt. Die verschiedenen Kleidungs- stücke in Gelb und Blau mit frischem Logo werden eben- falls zu den Festtagen im An- gebot sein.

Abschluss an einem neuen Ort

Ihren bewährten Abschluss bekommen die Schulfesttage auch 2008 mit dem Frühschop- pen am Sonntagmorgen um 10 Uhr. „Der findet in diesem Jahr allerdings nicht in der Friesenhalle, sondern im Ho- tel-Restaurant ‚v. Rephuns Garten‘ statt“, macht Torsten Huß auf eine Novität auf- merksam.